

40. Offene Süddeutsche Meisterschaften im Finswimming 2017



Veranstalter: Landestauchsportverbände der Länder:
Baden (BTSV), Bayern (BLTV), Hessen (HTSV), Rheinland-Pfalz (LVST), Saarland (STSB), Sachsen (LTVS), Thüringen (LTVT) und
Württemberg (WLT)

Ausrichter: Sportclub Riesa e.V., Sektion Finswimming

Datum: 04. und 05. März 2017

Wettkampfstätte: Hallenschwimmbad Riesa, Am Sportzentrum, 01589 Riesa

1. Wettkampfanlage

Beckenabmessungen: 50 m x 21 m
Anzahl der Bahnen: 8
Art der Leinen: Wellenbrechende Schwimmleinen
Wassertiefe: Durchgehend 1,80 m
Wassertemperatur: 27° C
Zeitmessung: Elektronisch, Omega ARES 21

2. Wettkampffolge 1. Veranstaltungsabschnitt **Sonnabend, 04. März 2017**

Anmeldung ab:	09:30 Uhr	Einlass ab:	09:30 Uhr
Einschwimmen:	09:30 Uhr bis 10:35 Uhr	Mannschaftsleitersitzung	10:00 Uhr
Kampfrichtersitzung:	10:15 Uhr	Eröffnung:	10:40 Uhr
Beginn:	10:45 Uhr		

Wettkampf				
01	100 m	FS	weiblich	alle Jahrgänge
02	100 m	FS	männlich	alle Jahrgänge
03	800 m	ST	weiblich	2003 und älter
04	800 m	ST	männlich	2003 und älter
<i>Siegerehrung (100m FS und 800m ST)</i>				
05	200 m	FS	weiblich	alle Jahrgänge
06	200 m	FS	männlich	alle Jahrgänge
07	1500 m	FS	weiblich	2005 und älter
08	1500 m	FS	männlich	2005 und älter
<i>Siegerehrung (200m FS und 1500m FS)</i>				
09	50 m	AP	weiblich	2003 und älter
10	50 m	AP	männlich	2003 und älter
11	50 m	ST	weiblich	2004 – 2005
12	50 m	ST	männlich	2004 – 2005
<i>Siegerehrung (50 m AP und 50m ST)</i>				
13	4 x 200 m	FS	weiblich	alle Jahrgänge
14	4 x 200 m	FS	männlich	alle Jahrgänge
<i>Siegerehrung (4 x 200 m FS)</i>				
<i>Ende gegen ca. 20:00 Uhr (Details siehe Zeitplan zum Meldeergebnis)</i>				

3. Wettkampffolge 2. Veranstaltungsabschnitt Sonntag, 05. März 2017

Einlass ab:	08:00 Uhr	Einschwimmen:	08:00 Uhr bis 08:55 Uhr
Mannschaftsleitersitzung	08:15 Uhr	Kampfrichtersitzung:	08:30 Uhr
Beginn:	09:00 Uhr		

Wettkampf				
15	50 m	FS	weiblich	alle Jahrgänge
16	50 m	FS	männlich	alle Jahrgänge
17	400 m	ST	weiblich	2005 und älter
18	400 m	ST	männlich	2005 und älter
<i>Siegerehrung (50m FS und 400m FS)</i>				
19	800 m	FS	weiblich	2005 und älter
20	800 m	FS	männlich	2005 und älter
21	100 m	ST	weiblich	2005 und älter
22	100 m	ST	männlich	2005 und älter
<i>Siegerehrung (800m FS und 100m ST)</i>				
23	400 m	FS	weiblich	alle Jahrgänge
24	400 m	FS	männlich	alle Jahrgänge
<i>Siegerehrung (400m FS)</i>				
25	4 x 100 m	FS	weiblich	alle Jahrgänge
26	4 x 100 m	FS	männlich	alle Jahrgänge
<i>Siegerehrung (4 x 200 m FS)</i>				
<i>Ende gegen ca. 16:00 Uhr (Details siehe Zeitplan zum Meldeergebnis)</i>				

4. Allgemeine Bestimmungen:

- Es gelten die Wettkampfbestimmungen für das Flossenschwimmen des VDST und die ergänzenden Bestimmungen der Jugendwettkampfordnung jeweils in ihrer aktuell gültigen Fassung.
- Teilnahmeberechtigt sind Sportler der Vereine der Landesverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen und Württemberg. Vereine die nicht den genannten Landesverbänden angehören oder ausländische Vereine können ausschließlich in der offenen Wertung starten.
- Die sportärztliche Untersuchung darf am Wettkampftag nicht älter als ein Jahr sein. Wettkämpfer ohne gültige ärztliche Untersuchung werden vom Wettkampf ausgeschlossen.
- Die gültigen Wettkampfausweise der Sportler müssen vor Wettkampfbeginn zur Kontrolle abgegeben werden.
- Die Benutzung von Schwimmanzügen ist entsprechend Regelungen des VDST 2016 (CMAS konform) zugelassen.
- **Entgegen der Regel sind gefüllte Druckluftflaschen mitzubringen!**
- Alle in der Wettkampfstätte verwendeten Druckluftflaschen müssen eine gültige TÜV-Prägung aufweisen. Der Fülldruck darf 200 bar nicht übersteigen. Sauerstoffangereicherte Atemgemische sind nicht erlaubt. Das Füllen der DTG in der Halle ist nicht möglich.

5. Technische Kontrolle, Vorstart

- Technische Kontrollen werden am Vorstart durchgeführt.
- Jeder zum Start aufgerufene Wettkämpfer muss mit der gesamten für den Wettkampf zu benutzenden Ausrüstung zum Vorstart und dort mit seiner Ausrüstung verbleiben, bis der Lauf die Freigabe zur Startbrücke erhält. Verstöße werden mit Disqualifikation im betreffenden Wettkampf geahndet.
- Für jede in der Schwimmhalle verwendete Druckluftflasche, auch beim Einschwimmen, muss eine erfolgreich bestandene technische Überprüfung nicht älter als 2,5 Jahre nachweisbar sein, die vom TÜV oder einer anderen akkreditierten Stelle durchgeführt wurde.

6. Ein-Start-Regel

- Für den gesamten Wettkampf gilt die „Ein-Start-Regel“.

7. Wertung:

a) Sportler der veranstaltenden Landesverbände:

Einzelwertung:

die Jahrgänge 2000 und jünger werden jahrgangsweise gewertet

die Jahrgänge 1996 bis 1999 werden als Junioren/Juniorinnen gewertet

die Jahrgänge 1995 und älter werden als Damen/Herren gewertet

Staffelwertung

Kategorie F Jahrgänge 2008 und jünger

Kategorie E Jahrgänge 2006 / 2007

Kategorie D Jahrgänge 2004 / 2005

Kategorie C Jahrgänge 2002 / 2003

Kategorie B Jahrgänge 2000 / 2001

Junioren/Juniorinnen Jahrgänge 1996 - 1999

Damen/Herren Jahrgänge 1995 und älter

b) in der offenen Wertung werden alle Sportler unabhängig von Jahrgang und Landesverband gewertet.

c) in der offenen internationalen Wertung werden alle Sportler unabhängig vom Land, Jahrgang und Landesverband gewertet

Die Siegerehrungen werden während des Wettkampfes nur für die Jahrgangswertungen durchgeführt. Geehrt werden die Plätze 1 - 3 mit Urkunden. Urkunden der Plätze 4 - 6 sowie der Plätze 1 - 6 der Juniorenwertung, der Erwachsenenwertung und der Offenen Wertung werden nach Wettkampfe ausgegeben.

Pokalwertung (für die Sportler der veranstaltenden Landesverbände):

Kat. F: Jg. 2008 und jünger - addiert werden die punkthöchsten 4 Strecken der Einzelwettbewerbe

Kat. E: Jg. 2006/2007 - addiert werden die punkthöchsten 4 Strecken der Einzelwettbewerbe

Kat. D: Jg. 2004/2005 - addiert werden die punkthöchsten 5 Strecken der Einzelwettbewerbe

Kat. C: Jg. 2002/2003 - addiert werden die punkthöchsten 6 Strecken der Einzelwettbewerbe

Kat. B: Jg. 2000/2001 - addiert werden die punkthöchsten 6 Strecken der Einzelwettbewerbe

Kat. A: Jg. 1999 und älter - addiert werden die punkthöchsten 6 Strecken der Einzelwettbewerbe

Der Deutsche Rekord wird gleich 1000 Punkte gesetzt. Jeder Sportler erhält für seine erbrachte Leistung den entsprechenden Punktwert laut 1000-Punkte-Tabelle. In die Wertung kommen die besten Leistungen je Kategorie. Die Punkte werden addiert und der Sportler mit den meisten Punkten in der jeweiligen Pokalwertung erhält einen Pokal. Bei Punktgleichheit zählt der höhere Punktwert der besten Einzelstrecke. Sollte es dann immer noch Punktgleichheit geben gewinnt der jüngere Sportler. Männliche und weibliche Sportler werden getrennt gewertet!

1. Wettkampfgericht:

- Das Wettkampfgericht setzt sich aus den gestellten Kampfrichtern der Vereine zusammen. Vereine mit nur einem gemeldeten Wettkämpfer sowie Gäste anderer Nationen müssen keinen Kampfrichter stellen.
- Bis 19 gemeldete Einzelstarts für die gesamte Veranstaltung muss der betreffende Verein 1, ab 20 gemeldeten Einzelstarts für die gesamte Veranstaltung 2 Kampfrichter stellen.
- Die Kampfrichter müssen bei Abgabe der Meldung mit Namen und Lizenznummer benannt werden. Es sind möglichst nur lizenzierte Wettkampfrichter zu melden
- Jeder Verein, der nach oben genanntem Schlüssel zum Stellen von Kampfrichtern verpflichtet ist, muss die genannte Anzahl Kampfrichter für alle Wettkampfabschnitte (die gesamte Veranstaltung) stellen.
- Ausfallgeld für Kampfrichter wird abschnittsweise erhoben. Pro Wettkampfabschnitt und nicht gestellten Pflichtkampfrichter sind 50,00 Euro Ausfallgebühr zu zahlen.

2. Einsprüche & Wettkampfjury:

- Einsprüche müssen schriftlich, spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses (Aushang in der Schwimmhalle), unter Hinterlegung von 30,00 Euro beim Hauptschiedsrichter eingereicht werden. Bei der Mannschaftsleiterbesprechung am 1. Veranstaltungstag wird eine Wettkampfjury laut Reglement bestimmt.

3. Meldegeld:

- Mannschaftsgrundbetrag: 15,00 Euro
- pro Einzelstart: 04,00 Euro
- pro Staffelstart: 07,00 Euro
- **Bei nichtelektronischer Meldungen (mit DSV6-, LENEX-Datei oder über das Online-Melden Portal) pro Start 1,00 Euro mehr.**

- Das Meldegeld ist bis zum 02. März 2017 auf das Konto:

Kontoinhaber: Sportclub Riesa
IBAN: DE70 8505 5000 3033 0019 03
BIC: SOLADES1MEI
Bank: Sparkasse Meißen
Verwendungszweck: Meldegeld SDM FS 2017 – Vereinsname

- Das Meldegeld kann auch vor Wettkampfbeginn bei der Anmeldung bar gezahlt werden.

4. Meldungen, Meldeanschrift und Meldeschluss:

Die Meldungen sind in elektronischer Form mit einer DSV6- oder Lenex3-Datei oder über das Online-Melden Portal inkl. Meldebogen bzw. Kontrollliste abzugeben. Der Zugang zum Portal bzw. die DSV6-/LENEX3-Datei stehen unter www.egd-tb.de zur Verfügung.

Kampfrichter bitte bei Abgabe/Übermittlung der Meldung nicht vergessen!

Meldeadresse: Meldeservice 40. Süddeutsche Meisterschaften
E-Mail: sdm2017@egd-tb.de
Telefon: +49 (0) 178 815 08 39
Telefax: +49 (0) 341 442 69 11

Meldeschluss: Freitag, 24. Februar 2017

Kostenfreie Abmeldungen von Sportlern sind bis Dienstag, 28. Februar 2017, 18:00 Uhr möglich, danach wird das Meldegeld in voller Höhe erhoben.

Eine Empfangsbestätigung wird spätestens innerhalb von 24 Stunden nach Meldeschluss versandt. Hierfür ist eine E-Mail-Adresse anzugeben. Bleibt diese Bestätigung aus, so ist schnellstens, spätestens innerhalb weiterer 12 Stunden, mit der Meldeanschrift Kontakt aufzunehmen.

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

5. Veranstaltungshomepage

- Teilnehmerinformationen (Anreise, Unterkünfte und Verpflegung), Meldedateien, Zugang zum Online-Melden, vorläufige Startliste, Meldeergebnis, Protokoll und das Live Web Timing während der Veranstaltung gibt es unter www.egd-tb.de

6. Zusätzliche Hinweise

- Ausschwimmen: Das 25m Becken steht nur zu bestimmten Zeiten zum Ausschwimmen zur Verfügung. Diese Zeiten und die betreffenden Bahnen werden zu den Mannschaftsleitersitzungen bekannt gegeben.
- Schrankkartenpfand: Für die Umkleideschränke ist ein Pfand von 5,00 Euro pro Karte an der Kasse der Schwimmhalle zu hinterlegen.
- Auf der Zuschauertribüne darf sich nicht in nasser Badebekleidung aufgehalten werden. Zuwiderhandlung kann zur Disqualifikation und Ausschluss vom Wettkampf führen.

7. Teilnahmeerklärung

Die geplante Teilnahme und die Mannschaftsstärke ist bitte bis zum 05. Februar 2017 mit zu teilen.

Ebenso die geplanten Wettkampfrichter, damit eine Über- oder Unterbesetzung des Wettkampfgerichtes vermieden wird. Bei einer zu großen Anzahl der gemeldeten Wettkampfrichter, wird sich der Ausrichter in Zusammenarbeit mit dem Hauptwettkampfrichter, mit den Vereinen in Verbindung setzen und die Anzahl der Wettkampfrichter optimieren.

8. Unterkunft

- Hotel zur Mühle
www.hotelzurmuhleriesa.de
- Mercure Hote Riesa (hat auch Mehrbettzimmer):
www.mercure.com/Riesa
- Pension Zieger in Barmenitz
www.pension-zieger.de
- die Vereinseigenen Unterkünfte des SC Riesa Kontakt über Herrn Schönfelder:
schoenfelder@sc-riesa.de
- weitere Möglichkeiten über: www.tourismus-riesa.de

9. Haftung

Weder der Veranstalter (die Landestauchsportverbände Baden, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Thüringen und Württemberg), der Sportclub Riesa e.V. als Ausrichter noch die Stadtwerke Riesa als Rechtsträger der Sportstätte haften für Verluste, Diebstahl, Beschädigung usw. von Sachen und Wertgegenständen.

gez. Frank Bautzmann
Sportwart
Landestauchsportverband Sachsen e.V.

gez. Katharina Schade
Abteilungsleiterin
Sportclub Riesa e. V.